



Gemeinderatskanzlei
Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon
Telefon 044 952 51 80
gemeinderatskanzlei@pfaeffikon.ch
www.pfaeffikon.ch

Protokollauszug Gemeinderat vom 9. Juli 2024

2024/101. Ausdolung Loorenbach, Gewässer Nr. 15 - Kreditabrechnung

1. Ausgangslage

Der eingedolte Loorenbach im Gebiet Humbel (öffentliche Gewässer Nr. 15.0 alt, 7491 neu) verfügte über eine ungenügende Abflusskapazität und befand sich zudem in sanierungsbedürftigem Zustand.

Mit Beschluss vom 17. Dezember 2019 hat der Gemeinderat das Bauprojekt für die Ausdolung des Loorenbachs des Ingenieurbüros Forster & Linsi AG vom 22. November 2019 im Bereich der Parzelle Kat.-Nr. 11813 genehmigt. Gleichzeitig hat der Gemeinderat der Festsetzung des Gewässerraums und dem Landkauf der Bachparzelle gemäss Landerwerbsplan zugestimmt. Mit Beschluss vom 30. März 2020 hat die Baubehörde den Auftrag für die Tiefbau- und Wasserbauarbeiten an die Stucki Bauunternehmung AG, Wetzikon, vergeben.

Nachdem der Kanton Zürich das Projekt am 13. Mai 2020 festgesetzt und die Baufreigabe erteilt hatte, konnten die Bauarbeiten am 22. Juni 2020 in Angriff genommen werden.

2. Bauarbeiten

Die Bauarbeiten für die Ausdolung des Loorenbaches im Bereich Höhenstrasse / Humbel wurden am 22. Juni 2020 mit dem Erstellen des neuen Bachlaufes am Waldrand gestartet. Es wurde auf einer Länge von ca. 250 m ein neues, offenes Bachstück erstellt. Es mussten zahlreiche Werkleitungen (Abwasser / Wasser- und Bewässerung) tiefer- respektive umgelegt werden, damit das neue Bachbett realisiert werden konnte. Der vorhandene Grund erlaubte den Bachlauf auszuheben, ohne Abdichtungen vornehmen zu müssen. Jedoch mussten wie geplant, zahlreiche Natursteinschwellen zur Überwindung der grossen Höhendifferenz erstellt werden.

Die Bepflanzung des Bachlaufes mit Bäumen und Büschen ist im Februar 2021 erfolgt. Ebenso die Montage der Brückengeländer der drei Bachdurchlässe.

Das Aufbringen der Direktbegrünung der Bachböschungen mit Schnittgut erfolgte im September 2021. In diesem Zusammenhang wurden auch zahlreiche kleinere Hochwasserschäden behoben.

Die Tiefbau- und Wasserbauarbeiten dauerten vom 22. Juni 2020 bis September 2021. Da der private Grundeigentümer für Wasserbauarbeiten sowie die Realisierung der Bachdurchlässe nur sehr beschränkte Zufahrtsmöglichkeiten gewährte, gestalteten sich die Bauarbeiten aufwendig.

Die Schlussabnahme des Bauwerks fand am 3. November 2021 statt.

Am 18. April 2023 konnte der Landerwerb vollzogen werden.

Ende Mai 2023 wurde die vereinbarte Erhaltungspflege ausgeführt. Wie bereits früher festgestellt mussten zahlreiche Neophyten bekämpft werden.

Zwischen dem 5. März 2024 und dem 25. Mai 2024 wurde durch die SWO (Stiftung Wirtschaft und Ökologie) das geforderte Erfolgsmonitoring durchgeführt. Dieses zeigte eine äusserst erfreuliche Vielfalt von Pflanzen und Kleinlebewesen.

Weitere Details zum Projekt können dem Bericht vom 31. Mai 2024 und dem Ausführungsplan vom 30. März 2021 des Ingenieurbüros Forster & Linsi AG entnommen werden.

3. Kosten

Die Kontoauszüge der Finanzverwaltung korrespondieren mit der Bauabrechnung des Ingenieurbüros Forster & Linsi AG und zeigen nachfolgendes Ergebnis (netto, inkl. MWST):

Kostenart	Bewilligter Kredit	Abrechnung	Abweichung
Erwerb Grund und Rechte	90'000.00	88'260.30	- 1'739.70
Bauarbeiten	505'000.00	489'688.10	- 15'311.90
Nebenarbeiten	133'000.00	132'650.55	- 349.45
Technische Arbeiten	152'500.00	217'128.35	+ 64'628.35
Mehrwertsteuer	54'500.00	67'914.35	+ 13'414.35
Total Baukosten	935'000.00	995'641.65	+ 60'641.65

Gesamthaft werden Mehrkosten von Fr. 60'641.65 ausgewiesen, was gegenüber dem bewilligten Kredit einer Kostenüberschreitung von 6.49 % entspricht.

4. Begründung der Kostenabweichung

Die Abweichung bewegt sich innerhalb der Kostengenauigkeit von +/- 10 % und ist wie folgt begründet:

Die erheblichen Mehrkosten bei den technischen Arbeiten sind damit begründet, dass seitens des privaten Grundeigentümers immer wieder neue Forderungen an die Bauherrschaft sowie an die Bauleitung getragen wurden. So belaufen sich allein die Anwaltskosten der Gemeinde Pfäffikon auf knapp Fr. 6'000.00. Ebenso haben zahlreiche Sitzungen mit den Anwälten des Grundeigentümers stattgefunden, in welchen Themen wie vorhandenes belastetes Aushubmaterial, Einschränkungen der Zufahrt zur Baustelle, Überarbeitung der Grundbucheinträge, angebliche Schäden etc. besprochen werden mussten.

Diese aufwendigen Verhandlungen waren indessen für die Bauherrschaft sowie die Bauleitung doch noch von Erfolg gekrönt. So hat der private Grundeigentümer am 21. Januar 2021 sämtliche angefallen Kosten für die Entsorgung des vorgefunden belasteten Materials im Betrag von Fr. 133'421.05 der Gemeinde Pfäffikon überwiesen. In diesem Betrag waren auch Fr. 5'000.- für die Aufwendungen seitens der Bauleitung enthalten.

5. Beiträge

Die vorliegende Bauabrechnung ist nun mit allen notwendigen Abschlussakten zur Genehmigung und Ausrichtung der Beiträge an den Kanton Zürich (AWEL) einzureichen.

Gemäss Projektfestsetzung durch das AWEL vom 13. Mai 2020 kann im Maximum mit Beiträgen von Bund und Kanton in der Höhe von Fr. 507'200.00 gerechnet werden.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Die Kreditabrechnung über die Offenlegung des Loorenbachs im Betrag von Fr. 995'641.65, netto inkl. MWST, wird genehmigt.
2. Die Kosten von Fr. 995'641.65 werden der Investitionsrechnung, Konto Nr. 3740.5020.007, belastet.
3. Für die Mehrkosten von Fr. 60'641.65 wird ein Nachtragskredit bewilligt.
4. Der Kreditbetrag gilt als gebundene Ausgabe im Sinne von § 103 des Gemeindegesetzes und wird dem Konto Nr. 3740.5020.007, belastet.
5. Die Ausgabenkompetenz des Gemeinderates wird gemäss Art. 29 Ziffer 3 GO nicht beansprucht.
6. Die Mehrkosten sind nachvollziehbar begründet und werden zur Kenntnis genommen.
7. Der Bereich Bau und Umwelt wird beauftragt, die Subventionsbeiträge zu beantragen und zu Gunsten der Investitionsrechnung 3740.6310.000 in Rechnung zu stellen.
8. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Baudirektion Kanton Zürich, AWEL, Abteilung Wasserbau, Sandra Winiger (per Mail)
 - Ingenieurbüro Forster & Linsi AG, Markus Rüegg (per E-Mail)
 - Ressortvorsteher Bau und Umwelt
 - Bereichsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Bereichsleiter Bau und Umwelt
 - Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
 - Archiv G7.01.3
 - Beschluss ist: öffentlich

Gemeinderat Pfäffikon ZH

Marco Hirzel
Gemeindepräsident

Bennie Lehmann
Gemeindeschreiber-Stv.

Versanddatum:

